

NACHHALTIGES VERPACKEN IM LEBENSMITTEL-SEKTOR



<i>Nachhaltiges Verpacken, warum?</i>	1
<i>Nachhaltige Verpackungslösungen</i>	3
<i>Trends und ein Blick in die Zukunft</i>	5
<i>Nachhaltige Verpackung als Marketinginstrument</i>	6

Für Unternehmen aus der Lebensmittelbranche spielt die richtige Verpackung eine große Rolle bei der Verarbeitung, Logistik, Haltbarkeit und dem Erscheinungsbild ihrer Produkte und damit bei der Kundenbindung. Zu diesem Zweck werden immer mehr innovative Verpackungslösungen auf den Markt gebracht, die auch dem größten Trend unserer Zeit entsprechen: der Nachhaltigkeit. Verbraucher entscheiden sich immer häufiger für nachhaltige Verpackungen oder sogar für verpackungsfreie Produkte. Aber auch die Qualität des Produkts muss hoch und die Haltbarkeit optimal bleiben. Welche Möglichkeiten gibt es für das nachhaltige Verpacken von Kartoffeln, Obst und Gemüse?

1. Nachhaltiges Verpacken, warum?

Das Plastikproblem ist ein globales Thema mit dem sich heutzutage viele Verbraucher beschäftigen. Seit Jahren wird an der Reduzierung von Plastik gearbeitet, zum Beispiel durch das Verbot kostenloser Plastiktüten im Jahr 2019, und diese Entwicklung hat an Dynamik gewonnen. Von plastikfrei bis hin zu verpackungsfrei - die Verbraucher entscheiden sich zunehmend für nachhaltige Verpackungen.

Der Verbraucher und plastikfreie Verpackungen

Verbraucher fordern nachhaltige Lösungen wie beispielsweise plastikfreie Verpackungen. Jeden Tag wird auf (Nachrichten-)Seiten auf den Plastikmüll in Ozeanen und andere Umweltprobleme im Zusammenhang mit Plastik aufmerksam gemacht. Es ist daher nicht überraschend, dass die Verbraucher plastikfreie Verpackungen befürworten. Achtlos weggeworfener Müll ist leider ein vertrautes Straßensbild, und die Plastiksuppe wächst weiter in einem solchen Ausmaß, dass bis 2050 voraussichtlich mehr Plastik als Fisch in unseren Ozeanen zu finden sein wird. Und Tatsache ist: Weltweit werden nur 14% der Plastikverpackungen recycelt.



Der Verpackungsmarkt reagiert auf diesen plastikfreien Wunsch der Verbraucher, weshalb es für Verpackungen aus Kunststoff immer mehr kreative Lösungen und Alternativen gibt. Allerdings kann Kunststoff u.U. auch eine nachhaltige Lösung sein. Im Lebensmittel-Sektor ist die Haltbarkeit eines Produkts begrenzt, und um die Verschwendung von Lebensmitteln zu

vermeiden, sind kleinere Verpackungen eine geeignete Lösung. Eine weitere Option gegen die Verschwendung von Lebensmitteln ist eine Kunststoffverpackung, die die Haltbarkeit des Produkts verlängert. In diesem Fall ist Kunststoff die nachhaltige Verpackungslösung. Dazu später mehr.



Der Verbraucher ist bereit, mehr zu zahlen

Die Verbraucher haben heutzutage nicht nur eine Vorliebe für nachhaltige Verpackungen, sie sind auch bereit, mehr zu bezahlen, wenn sich Produkte in einer nachhaltigen Verpackung befinden. Laut dieser Studie von DS Smith bezeichneten 70 % aller Befragten Plastik als das Hauptproblem bei der Verpackung. 62 % der europäischen Verbraucher gaben an, dass sie lieber Lebensmittel kaufen, die nicht in Plastik verpackt sind.

Diese Präferenz für Nachhaltigkeit bezieht sich nicht nur auf die Verpackung. Heutzutage schauen die Verbraucher auch auf die Normen und Werte eines Unternehmens: Trägt das Unternehmen zu einer besseren Gesellschaft oder zu einer besseren Umwelt bei? Unter-

suchungen von Unilever zeigen, dass ein Drittel der Verbraucher auf der Grundlage dieser Überlegungen die Marke wählen, von der sie ein Produkt kaufen. Aus diesem Grund sind nachhaltige Verpackungen heutzutage nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für Ihr Unternehmen

Entwicklungen in der Branche

Nicht nur der Verbraucher, sondern die gesamte Lebensmittelbranche beschäftigt sich mit Nachhaltigkeit. So führte der niederländische Verband "Obst Gemüse Haus" einen Branchenplan zum nachhaltigen Verpacken ein. Ziel davon ist es, Obst und Gemüse nur dann zu verpacken, wenn dadurch die Umweltbelastung insgesamt verringert wird. Zu diesem Zweck wurden spezifische Ziele auf der Grundlage von fünf Säulen festgelegt: Reduzierung von Verpackungsmaterialien und Alternativen zu Verpackungen, Design für Recycling (End-of-Life), Rohstoff- und Materialverbrauch, Transportverpackungen sowie Kommunikation & Wahrnehmung.



Wenn wir uns mit Verpackung und Nachhaltigkeit befassen, spielt im Lebensmittel-Sektor die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung eine wichtige Rolle. Alternative Materialien für Kunststoffe, wie Papier, tragen nicht dazu bei, die Haltbarkeit von Obst und Gemüse zu verlängern, was zu Lebensmittelverschwendung führt. Die Verschwendung von Lebensmitteln belastet die Erde stärker als z.B. Plastik, weshalb es interessanterweise nachhaltiger ist bestimmte Produkte in Plastik zu verpacken, um ihre Haltbarkeit zu verlängern.

2. Nachhaltige Verpackungslösungen

Mit der steigenden Frage nach umweltfreundlichen Verpackungen hat auch das Angebot an nachhaltigen Verpackungslösungen zugenommen. Von nachhaltigen Materialien bis hin zu recycelbaren Verpackungen steht für jedes Produkt im Lebensmittel-Sektor eine nachhaltige Verpackungslösung zur Verfügung. Wenn Sie Ihr Obst und/oder Gemüse in nachhaltiges Verpackungsmaterial verpacken möchten, gibt es verschiedene Optionen, die abhängig von Ihrem Produkt gut oder weniger gut geeignet sind. Beispielsweise eignen sich Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch für das Eintüten in (recycelbare) Papierverpackungen, aber in anderen Fällen - wie bei Salat und verarbeitetem Gemüse - ist Plastik aufgrund der Haltbarkeit des Produkts die nachhaltigere Alternative. Immer mehr Unternehmen stellen Verpackungen her, die zu 100% recycelbar sind. Unilever geht sogar noch einen Schritt weiter und verpflichtet sich, 2025 nur noch Kunststoffe zu verwenden, die vollständig wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar sind. Im Folgenden stellen wir drei nachhaltige Verpackungsmaterialien vor.



Plastik

Obwohl 20% unserer Abfälle aus Verpackungen bestehen, sind (Plastik-)Verpackungen sicherlich sinnvoll. Die Vorteile von Plastikverpackungen auf einen Blick:

- **Plastikverpackungen sind luftdicht.** Dadurch werden Produkte konserviert und ihre Haltbarkeit verlängert. Lebensmittelverschwendung ist eine enorme Belastung für den Planeten, und durch die Verwendung von Plastik als Verpackung reduzieren wir diesen Abfall.
- **Plastik ist recycelbar.** Dabei sind homogene Abfallströme von großer Bedeutung. Optimal recycelbare Verpackungen werden in einem Strom verarbeitet, der wesentlich homogener ist als der Mischstrom aus nicht optimal recycelbaren Verpackungen. Für das Recycling ist es gut, dass der Mischstrom so klein wie möglich ist und dass mehr Monoströme entstehen. Diese Monoströme verhindern die Verbrennung von verunreinigten Plastikströmen.
- **Plastik ist sterilisierbar.** Dadurch ist das Material für das Verpacken von Lebensmitteln geeignet.
- **Plastik ist leicht.** Infolgedessen verbraucht es beim Transport viel weniger Kraftstoff als beispielsweise Glas oder Dosen.
- **Plastik ist stark.** Dadurch wird ein Produkt weniger (schnell) beschädigt als z.B. bei einer Papierverpackung.

Papier

Papier ist als Verpackungsmaterial bei Verbrauchern sehr beliebt. Weltweit gibt es große Unternehmen, wie z.B. Nestlé, die auf Papierverpackungen umsteigen. Die Vorteile von Papierverpackungen:

- **Recycling.** Wenn die Verpackung zu 100% aus Papier oder Karton besteht, ist die Verpackung zu 100% recycelbar.
- **Papier ist leicht.** Infolgedessen verbraucht es während des Transports wenig Kraftstoff.
- **Typen und Größen.** Von Schalen bis hin zu großen und kleinen Beuteln sind Papierverpackungen in allen Typen und Größen erhältlich und bieten daher immer eine passende Form für Ihr Produkt.
- **Papier hat eine natürliche und nachhaltige Ausstrahlung.** Unter anderem deshalb entscheiden sich umweltbewusste Verbraucher schneller für ein Produkt in Papierverpackung. Darüber hinaus eignen sich Papierverpackungen hervorragend zum Bedrucken z.B. mit einem Logo, Foto oder Rezept.



Kompostierbare Verpackungen

Kompostierbare Verpackungen sind auf dem Vormarsch, und dafür gibt es gute Gründe:

- **Fossile Brennstoffe.** Plastik ist ein Produkt, das aus fossilen Rohstoffen hergestellt wird, die allmählich zur Neige gehen. Kompostierbare Verpackungen können zu 100% aus erneuerbaren und natürlichen Rohstoffen bestehen.
- **Kreislaufwirtschaft.** Kompostierbare Verpackungen haben einen natürlichen Lebenszyklus. Nach Gebrauch ist es möglich, die nachhaltige Verpackung als Nährstoff zu verarbeiten für Bäume, Sträucher, Gemüse, Algen und andere Pflanzen, die Sauerstoff und Nahrung liefern.
- **Typen und Größen.** Auch kompostierbare Verpackungen gibt es bereits in allen möglichen Formen, von Deckelfolie bis hin zu Tragetaschen, Müllbeuteln und verschiedenen Gemüse-, Obst- und Gartenverpackungen.



3. Trends und ein Blick in die Zukunft

Die Verpackungsindustrie berücksichtigt die Marktnachfrage und entwickelt auf Grundlage dieser Wünsche fortlaufend nachhaltige Verpackungslösungen. Im Folgenden legen wir eine Reihe wichtiger Trends dar, die in der kommenden Zeit anhalten und wachsen werden:

- **Plastikfreie Verpackungen.** Negative Nachrichten, z.B. über die Plastikflut in den Ozeanen, haben Plastik in ein negatives Licht gerückt, und die Verbraucher suchen nach Alternativen. Immer mehr Verpackungen werden nachhaltiger und werden nach Möglichkeit durch wiederverwendbaren und recycelbaren Karton ersetzt.
- **Recycelbare Verpackungen.** Single-use plastic wird immer mehr verbannt, und wiederverwendbare Verpackungen sind der neue Standard.
- **Lebensmittelverschwendung verhindern** Die Folgen der Lebensmittelverschwendung auf die Umwelt werden den Verbrauchern zunehmend vor Augen geführt. Aus dem jüngsten Ernährungsreport des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geht hervor, dass die Deutschen pro Person und Jahr 55 kg Lebensmittel wegwerfen. Mit 34% haben frisches Obst und Gemüse dabei den größten Anteil. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt. Längere Haltbarkeit und Verpackungen in verschiedenen Größen, wie Einzel- oder Familienpackungen, tragen dazu bei, Lebensmittelabfälle zu reduzieren.
- **Kleinere Verpackungen.** Dieser Trend steht im Zusammenhang mit dem Punkt der Lebensmittelverschwendung. Kleinere Verpackungen, Kochboxen mit den richtigen Mengen pro Gericht und längere Haltbarkeit von Obst und Gemüse sind ein Beitrag um Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Darüber hinaus profitieren Sie als Produzent von kleinen Verpackungen, denn als Unternehmen transportieren Sie weniger Luft. Kleine Verpackungen helfen, den Transportraum besser zu nutzen, so dass mit der gleichen Ladung mehr Produkte transportiert werden können, was der CO₂-Belastung Ihres Produktes zugutekommt.



4. NACHHALTIGE VERPACKUNG ALS MARKETINGINSTRUMENT

Wir haben bereits erwähnt, dass nachhaltige Verpackungen gut für die Umwelt und Ihr Unternehmen sind, und darüber hinaus eignen sich Verpackungen auch als Marketinginstrument. Das nachhaltige Erscheinungsbild von Papierverpackungen beispielsweise spricht umweltbewusste Verbraucher an und bietet die Möglichkeit, ein Firmenlogo, eine Mission oder eine Vision zu kommunizieren. Welche Elemente sollten Sie bei Ihrem Verpackungsdesign berücksichtigen?

- **Farben.** Sie fallen auf und wecken die gewünschten Erwartungen. Wir assoziieren Schwarz oft mit Luxus und Eleganz und die Farbe Grün mit Gesundheit und Natur. Farben werden gezielt beim Branding eingesetzt, so erkennt jeder beispielsweise die Marke Coca Cola an der bekannten roten Farbe.
- **Form.** Größere Verpackungen suggerieren dem Verbraucher ein günstiges Angebot, während kleinere Verpackungen für Luxus stehen.
- **Illustrationen.** Nehmen wir zum Beispiel den in Holland sehr berühmten Welpen von [Page Toilettenpapier](#). Der blonde Labrador-Welpe wird mit Weichheit assoziiert, aber bei einem Welpen denkt man nicht sofort an Toilettenpapier. Dennoch kennt jeder in den Niederlanden diese Markenikone. Clever!
- **Materialien.** Papier, Karton oder Plastik? Ist es nachhaltig? Ist die Verpackung recycelbar? All dies trägt zur Entscheidung des Verbrauchers bei: Kaufe ich dieses Produkt, oder nicht?
- **Verpackungsdesign.** Verpackungsdesign mit einer nachhaltigen Ausstrahlung spricht eine große Gruppe von Verbrauchern an. Laut einer [Studie](#) achten 75% der deutschen Verbraucher bei ihren Lebensmitteleinkäufen darauf, Produkte mit möglichst wenig Verpackung zu kaufen. Jeder Dritte gab sogar an von einem Kauf abzusehen, wenn das Produkt zu viel oder nicht nachhaltig verpackt ist. In jedem Fall profitieren Unternehmen, wenn sie auf "[Green Marketing](#)" setzen.

Die Zukunft in der Verpackungsindustrie für den Lebensmittel-Sektor gehört Entwicklungen, die auf Innovation und Nachhaltigkeit setzen. Verbraucher entscheiden sich zunehmend für Nachhaltigkeit, dabei spielen nachhaltige Verpackungen eine wichtige Rolle für die Marken- und Produktwahrnehmung. Mit Nachhaltigkeit als neuem Standard ist nachhaltige Verpackung gut für die Umwelt und für Ihr Unternehmen.

Möchten Sie mehr erfahren über nachhaltige Verpackungslösungen für Ihr Produkt? JASA Packaging Solutions ist seit vielen Jahren ein Experte auf dem Gebiet der nachhaltigen Verpackung für den Lebensmittel-Sektor. Besuchen Sie für weitere Informationen unsere [Webseite](#) oder nehmen Sie [Kontakt](#) mit uns auf. JASA beantwortet gerne alle Ihre Fragen.